



Informationsbroschüre zum Schüleraustausch

der

GDANSA

Gesellschaft für
Deutsch – Australischen/Neuseeländischen
Schüleraustausch e.V.

und des Ehemaligenvereins



German Australian / New Zealand
Scholarship Students in Germany e.V.

www.gdansa.de

Informationen gültig für das
Austauschjahr 2019/2020

Letzte Aktualisierung dieses Dokuments: 07.01.2019 (YM)

Achtung! Bewerbungsschluss dieses Jahr: 30.04.2019

Gesellschaft für Deutsch - Australischen/Neuseeländischen Schüleraustausch e.V.,
GDANSA e.V., Postfach 800419, 99030 Erfurt, ✉ bewerbung@gdansa.de
Bei Fragen bitte das Bewerberforum unter <http://www.gdansa.de> nutzen.

Informationsbroschüre

Die Geschichte des Austausches

Das Austauschprogramm wird von der Gesellschaft für Deutsch – Australischen/Neuseeländischen Schüleraustausch e.V. (GDANSA e.V.) getragen, deren Ziel es ist, das Verständnis und die Freundschaft zwischen Australien, Neuseeland sowie der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu vertiefen. Die Wahrnehmung des jeweils anderen Landes zu ermöglichen und längerfristig positiv in die Entwicklung der Gesellschaft einzubringen, ist besonders erfolgreich durch das Zusammenbringen junger Menschen.

Die Gesellschaft hat es sich seit der Gründung im Jahr 1967 durch Fritz von Einem-Joosten, einem in Melbourne lebenden deutschen Geschäftsmann, zur ihrer Aufgabe gemacht, SchülerInnen für ca. 11 bis 13 Wochen den Aufenthalt in einer Familie im jeweils anderen Land zu ermöglichen. Die Jugendlichen sollen so einen Einblick in die Lebensweise der räumlich so weit entfernten Gesellschaft erhalten. Gleichzeitig entstehen sowohl zwischen den AustauschschülerInnen und ihren Familien sowie unter den Jugendlichen Freundschaften, die noch viele Jahre anhalten und so die Beziehung zwischen den Ländern nachhaltig fördern. Seit über 50 Jahren haben die GDANSA e.V. und ihre über 2000 StipendiatInnen auf diesem Weg zur Völkerverständigung beigetragen.



Unterstützt wird die GDANSA e.V. durch den Verein ehemaliger StipendiatInnen GASS Germany e.V. (German Australian Scholarship Students).

Die Organisation und Finanzierung

Zusammen mit den Schwestergesellschaften in Australien und Neuseeland bieten wir jedes Jahr etwa 25 SchülerInnen die Möglichkeit, Australien oder Neuseeland zu besuchen und bringen entsprechend Jugendliche aus Australien und Neuseeland in deutschen Gastfamilien unter.

Unsere Austauscharbeit wird von Privatpersonen und öffentlichen Stellen gesponsert, die entweder zur Förderung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland, Australien und Neuseeland oder der Bildung junger Menschen beitragen wollen. Dazu gehören u.a. die australische und neuseeländische Botschaft, Firmen, Privatpersonen sowie zahlreiche Mitglieder und ehemalige StipendiatInnen der GDANSA.

Das Engagement für diesen Austausch ist seitens aller Beteiligten ehrenamtlich. Die Gastfamilien nehmen die SchülerInnen unentgeltlich auf, sodass alle Zuwendungen vollständig dem Austausch zugutekommen. Für die StipendiatInnen und ihre Familien entstehen insbesondere im Vergleich zu kommerziellen Austauschprogrammen, bei denen hohe Schul-, Visa- und Organisationsgebühren anfallen, deutlich geringere Kosten. Details hierzu sind dem Abschnitt „Das Stipendium und die Kosten“ zu entnehmen.

Zeitlicher Ablaufplan – von der Bewerbung bis zum Sponsorenbericht

	bis Ende April: Bewerbungsphase, danach Auswahlphase
Jan - Apr	Unterlagen einreichen (3 Bewerbungsschritte beachten) Bewerbungsschluss 30.04.2019 (es gilt das Eingangsdatum)
Mai	bis Mitte Mai: Versand aller weiteren Informationen zum Ablauf des Auswahlprozesses
Mai / Jun	Auswahltag (Stufe 1) in Nord- & Süddeutschland (jeweils vor den Sommerferien, nur die potentiellen StipendiatInnen werden interviewt)
Jul / Aug	Gastfamilienbesuch durch ehemalige/n Stipendiaten/Stipendiatin, der/die Fragen bzgl. des Austausches beantwortet
Ende Aug	Auswahltag (Stufe 2) in Frankfurt (nur die potentiellen StipendiatInnen werden interviewt)
Okt	Zu- bzw. Absage über die Aufnahme eines Überseegastes und damit über die Aufnahme als StipendiatIn in das Programm
	Ende November- Anfang Februar: Aufnahme eines Gastschülers/einer Gastschülerin
Anfang Dez	Der Ehemaligenverein GASS organisiert Regionaltage an verschiedenen Orten - Teilnahme optional
Anfang Jan	Der Ehemaligenverein GASS organisiert das Wintercamp für alle Überseegäste und deren dt. Gastgeschwister - Teilnahme verpflichtend
Anfang Feb	Die Überseegäste fahren (ohne die dt. Gastgeschwister) 5 Tage nach Berlin, dort u.a. Empfang in der australischen / neuseeländischen Botschaft
	Anfang März - Mitte Mai: Vorbereitung des Überseeaufenthalts
Mar - Mai	Erledigung der Reiseformalitäten (Visum, Versicherung, Schulfreistellung)
Mai	Fünftägiges verpflichtendes Vorbereitungsseminar für alle StipendiatInnen
	Anfang Juni - Anfang September: Aufenthalt in Übersee
Anfang Jul	Der austral. Ehemaligenverein GASS organisiert ein Wintercamp für alle StipendiatInnen in Australien, in Neuseeland findet kein Camp statt
Mitte Jul	Optional: 5 Tage freie Reisezeit, Neuseeländische StipendiatInnen: 8 Tage, da diese nicht an den Camps in AUS teilnehmen
Ende Aug	Alle StipendiatInnen fahren (ohne ihre Gastgeschwister) 5 Tage nach Canberra / Sydney, dort u.a. Empfang in der deutschen Botschaft
	September: Sponsorenbericht & Verbundenheit zum Austauschprogramm
Sep	Anfertigen eines ca. 8-seitigen Erfahrungsberichts für Sponsoren des Austausches, sowie eines 1-seitigen Berichts für den Ehemaligenverein
Sep	Bitte um eine Spende i.H.v. 300 Euro zur Fortführung/Erhaltung der Austauscharbeit
	Nach dem Austausch
	Engagement im Ehemaligenverein oder in der Austauschgesellschaft erwünscht

Bewerbung & Zielgruppe

Unser Programm richtet sich ausschließlich an SchülerInnen weiterführender Schulen (*Bedingungen siehe Kasten*), deren Familien bereit sind, eine/n Austauschschüler/in aus Australien oder Neuseeland bei sich aufzunehmen.

Voraussetzung 2019/2020:

Am **01.10.2019** in der Klasse 10, 11 oder 12

Nach der Rückkehr aus Übersee im Sommer 2020 noch mindestens ein Schuljahr vor sich

Von unseren StipendiatInnen erwarten wir, dass sie sich als BotschafterInnen der jungen deutschen Generation verstehen und daher nicht nur über ein breites Allgemeinwissen, sondern auch über ein besonderes Verständnis der jüngeren deutschen Geschichte und Politik verfügen. Unsere StipendiatInnen sollen ihre Standpunkte vertreten können und müssen sich bewusst sein, dass sie in ihrem familiären und schulischen Umfeld in Übersee durchaus das gesamte Bild von Deutschland beeinflussen können.

Unser Programm ist kein Urlaub in Übersee – GDANSA e.V. ist kein Reiseveranstalter!

Detailliertere Informationen zu Ablauf und Inhalt unseres Auswahlverfahrens sowie Tipps zur Vorbereitung finden Sie im hinteren Teil dieser Informationsbroschüre.

In drei Schritten zur Bewerbung: Auf der letzten Seite dieser Broschüre findet sich eine Anleitung, welche Punkte bis zum **Bewerbungsschluss am 30.04.2019** erledigt werden müssen. Nach Bewerbungsschluss – es gilt das Eingangsdatum – werden wir Sie bis Mitte Mai kontaktieren und über den weiteren Ablauf im Bewerbungsprozess informieren.

Die Aufnahme eines Gastschülers/einer Gastschülerin

Gegen Ende November kommen die australischen/neuseeländischen AustauschschülerInnen gegen in Deutschland an und erleben so meist zum ersten Mal Weihnachten im Winter in ihrer deutschen Gastfamilie.

Von den Familien der BewerberInnen erwarten wir das Interesse, einem/einer Schüler/in aus Übersee für diese Zeit ein Zuhause zu bieten und ihm/ihr so deutsches Alltagsleben und Kultur näherzubringen. Das heißt natürlich nicht, dass ein „Sonderprogramm“ für den/die Austauschschüler/in veranstaltet werden soll. Idealerweise sollte der/die Austauschschüler/in wie jedes andere Familienmitglied in die Familie und deren Aktivitäten einbezogen werden und gerade durch den täglichen Schulbesuch auch selbständig Kontakt mit anderen Jugendlichen aufnehmen. Oft handelt es sich bei den AustauschschülerInnen um junge Menschen, die sich das erste Mal weit weg von zu Hause aufhalten und mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert werden.

Ein Mitglied der GDANSA sowie ein/e Vertreter/in des Ehemaligenvereins GASS werden für Sie immer erreichbar sein, sodass anstehende Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden können. Vor allem die ehemaligen StipendiatInnen und heutigen Mitglieder von GASS können oft schnell helfen, da sie selbst am Austausch teilgenommen haben und sich daher meist gut in die Probleme des Austauschschülers/der Austauschschülerin hineinversetzen können.

Der Ehemaligenverein GASS übernimmt zudem die Organisation von Regionaltagen im Dezember sowie eines 5-tägigen Wintercamps in der ersten Januarwoche. Dort wird sowohl ein kulturelles Programm, z.B. in Form eines Museumsbesuches oder einer Stadtführung geboten, als auch für Unterhaltung gesorgt, bei der sich die SchülerInnen untereinander kennenlernen. Da die StipendiatInnen hier ihren ganzen Austauschjahrgang kennenlernen, ist die Teilnahme verpflichtend. In den letzten Jahren fanden diese Camps unter anderem in Bad Honnef, Uelzen,

Informationsbroschüre

Biedenkopf, Naumburg (Saale) und Dessau statt. An diesen Camps nehmen auch immer ehemalige StipendiatInnen teil, die den aktuellen StipendiatInnen von ihren eigenen Erfahrungen in Übersee berichten und ihnen so mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Ende Januar verlassen die AustauschschülerInnen schon die Gastfamilien, um die letzten Tage ihres Aufenthaltes in Deutschland gemeinsam unter Betreuung durch GASS und GDANSA in Berlin zu verbringen.

Der Aufenthalt in Übersee – nicht nur Melbourne & Sydney

Nach dem Abflug der Gäste aus Übersee im Februar erhalten Sie alle weiteren Informationen zur Reisevorbereitung. Anfang/Mitte Mai findet schließlich ein weiteres von GASS abgehaltenes Camp statt. Die Teilnahme daran ist verpflichtend, da während dieses Sommercamps ein Seminar stattfindet, an dem wichtige Informationen verteilt, Instruktionen über das Verhalten in Australien/Neuseeland vermittelt und letzte Fragen bezüglich des Abflugs geklärt werden.

In der Regel stehen auch bis zu diesem Camp die Gastfamilien in Übersee fest. Grundsätzlich gilt, dass der Stipendiat bzw. die Stipendiatin eine weitere Familie neben der des/der eigenen Austauschpartners/-partnerin in Deutschland kennenlernt und so seinen Horizont erweitert. In Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation suchen wir Gastfamilien aus, bei der sich die StipendiatInnen unseres Erachtens wohlfühlen werden. Unser Austausch ist dabei nicht auf die Großstädte Melbourne und Sydney limitiert – unsere Gastfamilien verteilen sich auf die Bundesstaaten Victoria, New South Wales, Western Australia und Neuseeland. Ortspräferenzen können nicht berücksichtigt werden – unsere Überseegäste landen ja schließlich auch nicht alle in Berlin, München und Hamburg. Letztlich entscheidend für den Erfolg des Austausches sind die Menschen, weswegen wir von unseren StipendiatInnen Aufgeschlossenheit gegenüber ihrer neuen Gastfamilie ebenso wie ihrer neuen Umgebung erwarten – auch wenn diese einige Autostunden von der nächstgrößeren Stadt entfernt liegt.

In der ersten Junihälfte fliegen die deutschen StipendiatInnen schließlich für etwa drei Monate (bis Anfang/Mitte September) nach Übersee. In Australien findet ebenfalls ein Camp statt. Zusätzlich haben die deutschen AustauschschülerInnen die Möglichkeit, fünf Tage lang selbständig (in Kleingruppen) zu reisen.

Während der Zeit in Australien erwarten wir von den StipendiatInnen die regelmäßige Teilnahme an der ihnen zugeteilten Schule und das Anpassen an das Leben der Gastfamilie. Diese nimmt den deutschen SchülerInnen aus freien Stücken und ohne finanzielle Kompensation bei sich auf. Unter dem Leitbild „Botschafter sein und Initiative ergreifen“ erwarten wir von unseren StipendiatInnen auch, dass sie sich aktiv und selbständig in ihrem neuen Umfeld einbringen. Am Ende des Aufenthaltes organisiert unsere Schwesterorganisation in Australien für die deutschen SchülerInnen eine gemeinsame Abschlussfahrt nach Canberra und Sydney, bevor es schließlich wieder zurück nach Deutschland geht.

In Neuseeland sind die deutschen AustauschschülerInnen wegen der fehlenden Existenz eines breiten Mitglieder-netzwerkes der Partnerorganisation und auf Grund der geringen Zahl der AustauschschülerInnen stärker auf sich allein gestellt. Allerdings stehen auch hier Strukturen bereit, die bei Bedarf vor Ort Hilfe und Unterstützung bieten können. Die verpflichtende regelmäßige Teilnahme am Unterricht der Gastschule gilt selbstverständlich auch hier. Da keine Camps organisiert werden, erlauben wir den StipendiatInnen in Neuseeland, bis zu acht Tage selbständig zu reisen. Dies erfolgt in Absprache mit den Schulen bzw. den Schulbehörden. Hier kann der Anschluss an eine betreute (Jugend-)Reisegruppe erforderlich sein.

Sollte es während des Überseeaufenthaltes zu Problemen kommen, steht die GDANSA e.V. in engem Austausch mit der australischen bzw. neuseeländischen Partnerorganisation. BewerberInnen sollten sich darüber im Klaren sein, dass sie im Rahmen des Stipendiums ca. 5-7 Wochen Schule in Deutschland zum Ende des Schuljahres (Juni) oder zu Beginn des nächsten Schuljahres (August/September) verpassen werden. Der Austausch ist nur im

Informationsbroschüre

Rahmen der Austauschgruppe und des entsprechend kommunizierten Zeitraumes möglich, so dass keine individuellen Ausnahmen (bspw. spätere Anreise, eigene Flugbuchung, o.ä.) genehmigt werden können. Es ist von allen BewerberInnen zu prüfen, ob es dadurch ggf. zu Konflikten mit zentralen Abschlussprüfungen kommt. Im Fall von Terminkollisionen lassen sich bei frühzeitiger Absprache mit der Schule in der Regel Ausnahmeregelungen erwirken.

Die Rückkehr

GASS Germany e.V.

Nach der Rückkehr aus Australien oder Neuseeland erwarten wir von unseren StipendiatInnen das Erstellen zweier Berichte über den Aufenthalt. Zunächst einen in englischer oder deutscher Sprache verfassten ca. 8-seitigen Bericht für unsere Sponsoren, mit dem auch weitere Sponsoren angeworben werden sollen, sowie einen Bericht für die Vereinszeitung GASSette in kleinerem Umfang und beliebiger Sprache.

Außerdem hoffen wir, dass unsere StipendiatInnen weiterhin Kontakt halten und sich im Ehemaligenverein GASS (German Australian Scholarship Students) engagieren und weiterhin gern an den Camps teilnehmen. Nicht ohne Grund zählt der Verein heute knapp 500 Mitglieder – denn GASS zeichnet sich durch den Zusammenhalt der Ehemaligen und deren ehrenamtliche Eigeninitiative zur Fortführung des Austausches aus.

Finanzielle Unterstützung der GDANSA e.V.

Die GDANSA bietet - im Vergleich zu kommerziellen Organisationen, die für einen vergleichbaren Austausch rund 10.000 Euro verlangen – einen kostengünstigen Schüleraustausch. Um die Austauscharbeit der GDANSA fortführen zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Spende angewiesen. Alle StipendiatInnen werden im Laufe des Austauschs von den Spenden profitieren, die die Eltern der vergangenen Jahre getätigt haben.

AustauschschülerInnen, bei denen der Aufenthalt in Übersee schon länger zurückliegt und auch Eltern ehemaliger StipendiatInnen sind zudem herzlich eingeladen, der GDANSA e.V. selbst beizutreten und so durch ihre Mitarbeit und Beiträge den Austausch mitzutragen.

Übrigens: Für alle Spenden und Mitgliedsbeiträge stellen wir eine Spendenbescheinigung aus, die Sie von der Steuer absetzen können.

Das Stipendium & die Kosten

Mit der Zusage zur Aufnahme eines Überseegastes im Oktober hat der/die Bewerber/in die Auswahlkriterien für ein **Stipendium** der GDANSA e.V. erfüllt und wird in den Kreis der jährlich ca. 25 StipendiatInnen aufgenommen, die im folgenden Sommer nach Übersee fliegen. Mit der Annahme des Stipendiums erkennt der/die Bewerber/in die Regeln der GDANSA u.a. für den verpflichtenden Schulbesuch in Australien/Neuseeland, die Einhaltung der freien Reisezeit, die gemeinsame An- und Abreise nach/von Übersee mit der Austauschgruppe, das Anfertigen eines Erfahrungsberichts, sowie alle weiteren Regeln der GDANSA und ihrer Partnerorganisationen an.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die GDANSA sich vorbehält ihre Entscheidung über ein Stipendium zurückzunehmen, sofern es zu erheblichen Vorkommnissen kommt, die dem Ermessen der GDANSA nach einem erfolgreichen Ablauf des weiteren Austausches im Wege stehen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium.

Informationsbroschüre

Das **Stipendium** beinhaltet die **ehrenamtliche Organisation** und **Betreuung** während der gesamten Austauschzeit, **den kostenlosen Schulbesuch in Übersee** sowie **das Leben in der Gastfamilie**. Die anfallenden **Kosten** sind auf der folgenden Seite aufgelistet.

Den größten Kostenblock stellen die **Flugkosten** dar. Alle StipendiatInnen erhalten ein Informationspaket mit Anregungen & Ideen wie sie sich einen Unterstützerkreis aufbauen und so ihre Flugkosten finanzieren können, insbesondere dann, wenn die Eltern sich dies nicht leisten können. In diesem Fall ist Eigeninitiative & Kreativität seitens des StipendiatInnen gefragt.

Der zweitgrößte Kostenblock ist i.d.R. die **freie Reisezeit**, die durch die StipendiatInnen selbst gestaltet werden kann. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass dieser Teil des Austausches optional ist.

Für Neuseeland-StipendiatInnen entfallen die Kosten für das Wintercamp, da die neuseeländische Organisation sehr klein ist und daher keine Camps veranstaltet. Reisen zwischen Australien und Neuseeland sind ausdrücklich nicht gestattet.

Außerdem bitten wir nach Rückkehr aus Übersee um eine Spende in Höhe von ca. 300 Euro an die GDANSA e.V. Diese Spende kommt vollständig dem Austausch zu Gute und wird für die Finanzierung der Austauscharbeit im folgenden Jahr verwendet. Die GDANSA ist als gemeinnützig anerkannt, so dass die ausgestellten Spendenquittungen bei der Einkommensteuererklärung geltend gemacht werden können.

Kosten, die im Stipendium enthalten sind	
Organisation und Betreuung durch GDANSA / GASS	im Stipendium enthalten
Schulgebühren in Übersee	im Stipendium enthalten
Visaausstellung & Visagebühren	im Stipendium enthalten

Kosten, die in jedem Fall anfallen:	
Flugkosten	je nach Flugpreis 1.100€-1.500€
Vorbereitungscamps (Deutschland) (erste Januarwoche und im Mai)	jeweils ca. 150 Euro Campbeitrag plus Anfahrt
Camps in Australien (Wintercamp und Abschlussfahrt)	ca. 420 Euro (Wintercamp entfällt für Neuseeland-StipendiatInnen)
Versicherungskosten	ca. 120 Euro
Taschengeld (Erfahrungswert)	ca. 300-600 Euro

Kosten, die optional anfallen:	
Ausgaben für freie Reisezeit (in Australien 5 Tage, in Neuseeland 8 Tage)	ca. 500-1000 Euro
Spende an die GDANSA (zur Unterstützung der Austauscharbeit)	300 Euro

Das Auswahlverfahren & unsere Kriterien

Jedes Jahr vergibt die GDANSA etwa 25 Stipendien. Da die Anzahl der Bewerbungen weit über dieser Menge liegt, nutzen wir ein mehrstufiges Auswahlverfahren, um eine Auswahl aus den Bewerbungen zu treffen.

Unser Ziel ist es, selbstbewusste und weltoffene Jugendliche auswählen, die ihrerseits eine Botschafterrolle in Australien bzw. Neuseeland übernehmen können.

A. Vorauswahl anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen

Alle Beteiligten bei GASS und GDANSA arbeiten ehrenamtlich – unsere Interview-Kapazitäten sind daher begrenzt. Im Falle einer sehr hohen BewerberInnenzahl behalten wir uns daher vor, anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen eine Vorauswahl der BewerberInnen zu treffen, die zu unseren persönlichen Vorstellungsgesprächen eingeladen werden.

B. Auswahlgespräche (Stufe 1)

Im Mai/Juni laden wir ca. 150 BewerberInnen zur ersten Stufe unserer Auswahlgespräche ein, die vor den Sommerferien in Süd- & Norddeutschland stattfinden. Hier wollen wir die TeilnehmerInnen zunächst einmal kennenlernen und ihnen einen ersten Eindruck von unserer Organisation vermitteln. In kleinen Gruppen werden wir uns dann von den Kenntnissen über Australien/Neuseeland, dem Überblick über das aktuelle Zeitgeschehen, und dem Verständnis der jüngeren deutschen Geschichte überzeugen (Dauer: etwa 3 Stunden). Was das genau bedeutet und wie man sich am besten darauf vorbereiten kann, ist unten noch einmal detaillierter erklärt.

Die vorläufigen **Termine und Orte für die Auswahlgespräche** der Stufe 1 finden sich stets aktuell auf unserer Homepage www.gdansa.de in der Rubrik „Bewerbung“ → „Auswahlverfahren“.

C. Gastfamilienbesuch

Bei positivem Ausgang des ersten Gesprächs wird die Familie des Bewerbers/der Bewerberin im Sommer von einem/einer ehemaligen Stipendiat/in besucht, der/die von eigenen Erfahrungen berichten und aufkommende Fragen beantworten kann. Natürlich möchten wir diese Chance auch nutzen, um Ihre Familie kennenzulernen.

D. Auswahlgespräche (Stufe 2)

Ende August findet für etwa 60 BewerberInnen die zweite und letzte Stufe unserer Auswahlgespräche statt. Hier werden wir uns im Gruppengespräch noch einmal mit aktuellen Themen beschäftigen, aber auch den Blick auf den ggf. bevorstehenden Austausch und seine Herausforderungen legen. Ein abschließendes Einzelinterview dient uns schließlich dazu, einen Eindruck von der Reife des Bewerbers/der Bewerberin und dessen/deren Eignung und Motivation für die Teilnahme am Austausch zu erhalten. Dieser Tag dauert insg. ca. 2-3 Stunden und stellt schließlich das maßgebliche Auswahlkriterium dar.

Auf der folgenden Seite haben wir einige Tipps zur Vorbereitung auf das Auswahlverfahren zusammengefasst.

Tipps für die Auswahlgespräche

Lieber Bewerber, liebe Bewerberin

in den folgenden Zeilen möchten wir dir gerne etwas mehr über unser Auswahlverfahren erzählen und einige Hinweise zur Vorbereitung geben.

Die Auswahlgespräche werden auch in diesem Jahr von VertreterInnen der Gesellschaft für Deutsch-Australischen/ Neuseeländischen Schüleraustausch e.V. und GASS Germany e. V. durchgeführt. Die GDANSA stellt dabei den Vorsitz. GASS ist die Organisation der ehemaligen StipendiatInnen, die in den Jahren nach ihrem Austausch den Kontakt untereinander und nach Übersee halten wollen und sich außerdem an der Weiterführung des Austauschprogrammes beteiligen. Die Vertreter von GASS sind meist noch „frisch“ aus Australien/Neuseeland zurück und daher etwa in deinem Alter. Unser Ziel ist es, alle Gespräche in einer angenehmen und lockeren Atmosphäre stattfinden zu lassen. Alle deine GesprächspartnerInnen haben selber einmal an dem Austausch teilgenommen und natürlich auch das Bewerbungsverfahren durchlaufen, so dass sie deine Situation sehr gut nachvollziehen können.

In beiden Gesprächsrunden (sowohl Stufe 1 als auch Stufe 2) wird es einen Gruppenteil geben, den du gemeinsam mit etwa drei bis vier anderen KandidatInnen durchlaufen wirst. Folgende Themen werden wir besprechen - **bitte bereite dich hierzu vor:**

- **Vorstellung aller Bewerber:** Hier wollen wir etwas von dir, deinen Hobbys und Interessen erfahren. Dieser Teil soll auch dazu dienen, ins Gespräch zu kommen und unter Umständen die Nervosität abzulegen.
- **Aktuelle Themen / Zeitgeschehen:** An dieser Stelle sollst du uns über aktuelle politische, wirtschaftliche, kulturelle oder gesellschaftliche Themen informieren, die Deutschland und Europa betreffen und somit auch für einen Überseegast von Interesse sein könnten. Ein kleiner Tipp: Verfolge in der Zeit vor dem Interview die Tagespresse und informiere dich.
- **Australien / Neuseeland:** Erzähle uns alles, was du weißt, über eines der beiden Länder. Die Wahl, die du dabei triffst, hat keinerlei Einfluss auf die Chancen Deiner Bewerbung. Tipp: Auch wenn dieser Teil für viele BewerberInnen der einfachste ist, solltest du dich auch auf dieses Thema gut vorbereiten.

Beim ersten Auswahlgespräch möchten wir uns zusätzlich von deinem Verständnis der **deutschen Geschichte nach 1945** überzeugen. Auch wenn du dieses Thema in der Schule noch nicht besprochen haben solltest, ist es für die Teilnahme am Austausch von großer Wichtigkeit. Man wird in Australien und Neuseeland öfter mit der deutschen Geschichte konfrontiert, als man vielleicht denkt. Um dich auf diesen schriftlichen Test gut vorzubereiten, solltest du verstanden haben, welche Entwicklung Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg nahm, wie es zur Teilung in zwei Staaten kam, wie diese Teilung überwunden wurde und welches die wesentlichen Einflussfaktoren und Eckpunkte der jüngeren deutschen Geschichte waren. Tipp: Konzentriere dich bei deiner Vorbereitung auf die wichtigsten handelnden Personen und zentralen Ereignisse in der betreffenden Zeit.

In der zweiten Stufe der Auswahlgespräche (nach den Sommerferien) wird es zusätzlich ein kurzes Einzelinterview geben, in dem wir dir zum einen noch einmal die Gelegenheit geben, offene Fragen bezüglich des Austausches direkt mit uns zu klären und zum anderen noch ein paar generelle Fragen über mögliche Konfliktpunkte während des Austausches stellen werden.

Der Sinn sowohl des Gruppenteils als auch des Interviews liegt in erster Linie darin, einen Eindruck von dir, deinem täglichen Leben und deiner Persönlichkeit zu bekommen. Eine wichtige Grundlage für unsere Entscheidung sind deine Kenntnisse zu den o.a. Themengebieten, es wird aber ebenso viel Wert auf deine Persönlichkeit gelegt.

Die Auswahlgespräche sind maßgebliches Kriterium für die Vergabe der Stipendien, **eine gute Vorbereitung liegt in deiner Verantwortung**. Bei Fragen zum Interview stehen wir dir in unserem Bewerberforum unter www.gdansa.de gerne zur Verfügung.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

Dein Team von GASS und GDANSA

Merkblatt zur Bewerbung im Austauschjahr 2019/2020

Internet:
www.gdansa.de

Rubrik:
„Bewerbung“

Menüpunkt:
„Bewerbungsunterlagen“

Erledigt? →

Schritt 1: Informieren	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsbroschüre herunterladen, ausdrucken & mit der ganzen Familie lesen • Sollte es noch offene Fragen geben, nutze bitte das Online-Bewerberforum
Schritt 2: Onlineformular	<ul style="list-style-type: none"> • Das Onlineformular erfasst deine Adressdaten und einige weitere für den Bewerbungsprozess relevante Informationen • Es erspart den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen fehleranfällige „Abtipparbeit“ • Das Formular muss bis zum 30.04.2019 ausgefüllt werden <p style="text-align: center;">ONLINE IM INTERNET unter www.gdansa.de</p>
Schritt 3: Postbewerbung	<p>Um folgende Unterlagen bitten wir noch per Post (nicht per „normalem“ Einschreiben; erlaubt & empfohlen: „<u>Einschreiben Einwurf</u>“)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handschriftlich ausgefüllte Vorlage des Motivationsschreibens inkl. Unterschriften der Eltern & des Bewerbers/der Bewerberin • Ausgefüllte und unterschriebene Datenschutzerklärung • Kopie des letzten Schulzeugnisses • Eine A4-Seite (nicht mehr!) mit Fotos von dir und deiner Familie • Hinweis: Deine eingereichten Bewerbungsunterlagen werden <u>nicht</u> zurückgesandt! <p>• Bitte: alle Seiten zusammen in 1 abheftbare A4 Klarsichthülle • <u>Bitte nicht:</u> heften, doppelseitig bedrucken, Schnellhefter/Mappen, etc.</p> <p style="text-align: center;">PER POST an unser Postfach in Erfurt</p>

Im Auswahlprozess werden alle Bewerbungen berücksichtigt, deren Unterlagen aus den Schritten 2 & 3 dem Auswahlkomitee bis zum **30.04.2019 vollständig vorliegen.**

Bewerbung abgeschickt!	<p>Intervieweinladung: Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen erfährst du Mitte Mai, ob wir dich zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch einladen können.</p> <p>Bei einer hohen Anzahl von Bewerbungen, die unsere Interviewkapazitäten übersteigt, behalten wir uns eine Vorauswahl basierend auf den schriftlich eingereichten Bewerbungen vor.</p> <p style="text-align: center;">Weitere Informationen folgen bis 15.05.2019</p>
-------------------------------	---